

Löhne

Mit Fassbieranstich startet die Wiesn

37. Löhner Oktoberfest mit Aischzeit, Comedy-Nacht, Rio-Band, Brisant und Musikkorps

Löhne (LZ). Wenn die Aischzeit-Baum im Herbst wieder für drei Tage in die Werrestadt kommen, dann beginnt das 37. Löhner Oktoberfest. Vom 29. September bis zum 3. Oktober geht's rund auf dem Festplatz am Löhner Freibad.



Hier stehen Blitzer

Im Kreis Herford wird auch heute wieder geblitzt. Die Polizei und der Kreis Herford kontrollieren Autofahrer auf:

- der Friedrich-Ebert-Straße in Hiddenhausen,
- der Feldstraße und der Rödinghauser Straße in Bünde,
- der Häverstraße in Kirchhagen,
- der Lemgoer Straße und der Solterbergstraße in Vlotho,
- dem Frieweg und der Bergkirchner Straße in Löhne.

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.

ADFC bietet zwei Touren an

Löhne (LZ). Auch in dieser Woche hat die Ortsgruppe Löhne des ADFC wieder zwei Touren im Programm. Guido Overfeld fährt morgen mit den Feierabendradlern in den Bad Oeynhausener Norden nach Wöhren. In der Gaststätte Jennerstein ist eine Einkehr vorgesehen. Auf dem Hinweg sind die bekannten leichten Steigungen zu bewältigen, dafür geht es auf dem Rückweg eher bergab. Gestartet wird wie üblich um 18.15 Uhr am Freibad. Am Sonntag, 27. August, ist die Senne das Ziel der Radler. Mit dem Zug geht die Fahrt nach Bielefeld, dann mit den Rädern auf einem 70 Kilometer langen Rundkurs über Bielefeld-Friedrichsdorf, Verl, Senne, Stukenbrock, Lipperreihe, Senne und Senne wieder zurück zum Bielefelder Hauptbahnhof. Unterwegs gibt es Dünen, Wiesen, Bäche, Wälder und Mühlen zu sehen. Die Tour wird geleitet von Renate und Thomas Eggert. Treffpunkt ist der Parkplatz am Freibad Löhne um 9.30 Uhr. Gäste sind bei allen Touren willkommen.

Die Mischung aus Kirmstrubel, großer Gewerbeschau bei freiem Eintritt und einem Musikprogramm vom Feinsten im Veranstaltungszelt hat sich in den vergangenen Jahren bewährt und das Löhner Oktoberfest weit über die Grenzen Löhnes hinaus bekannt gemacht.

Am Freitag, 29. September, ist um 16.30 Uhr die offizielle Eröffnung im Festzelt. Nach der Begrüßung durch die Löhner Werbebotschafterin Friedel Heitkamp folgt der traditionelle Fassbieranstich durch Löhnes Bürgermeister Bernd Poggenmüller. Unterstützt durch Steinlecker Mineralbrunnen startet am Abend um 19 Uhr die bereits lange ausverkaufte »Aischzeit Stadt Party No. 1«. Aischzeit – die Band mit ungebremsster Lebensfreude und Happy Party Power pur feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum. Die Band mit der Gute-Laune-Garantie freut sich wieder auf drei tolle Nächte mit ihren Fans, die nicht nur aus dem Bereich Ostwestfalen-Lippe anreisen. Denn Besucher aus Barcelona, Brügge und Sydney haben sich ebenfalls angemeldet.

Am Samstag, 30. September, um 15 Uhr beginnt das traditionelle Konzert des Musikkorps der Stadt Löhne unter der bewährten Lei-



Das Musikkorps der Stadt Löhne wird unter Leitung von Gerhard Sowa am Samstag, 30. September, aufzutreten.



Die Band Aischzeit feiert in diesem Jahr 25. Geburtstag. Gleich dreimal wollen die Aischzeit-Baum gemeinsam mit dem neuen Front-

mann Werner »Stretzi« Stretsch ihre Fans beim 37. Löhner Oktoberfest wieder bestens unterhalten.

Die Band Aischzeit feiert in diesem Jahr 25. Geburtstag. Gleich dreimal wollen die Aischzeit-Baum gemeinsam mit dem neuen Front-

mann Werner »Stretzi« Stretsch ihre Fans beim 37. Löhner Oktoberfest wieder bestens unterhalten.

Die Band Aischzeit feiert in diesem Jahr 25. Geburtstag. Gleich dreimal wollen die Aischzeit-Baum gemeinsam mit dem neuen Front-

Die Band Aischzeit feiert in diesem Jahr 25. Geburtstag. Gleich dreimal wollen die Aischzeit-Baum gemeinsam mit dem neuen Front-

Die Band Aischzeit feiert in diesem Jahr 25. Geburtstag. Gleich dreimal wollen die Aischzeit-Baum gemeinsam mit dem neuen Front-

Die Band Aischzeit feiert in diesem Jahr 25. Geburtstag. Gleich dreimal wollen die Aischzeit-Baum gemeinsam mit dem neuen Front-

Die Band Aischzeit feiert in diesem Jahr 25. Geburtstag. Gleich dreimal wollen die Aischzeit-Baum gemeinsam mit dem neuen Front-

Die Band Aischzeit feiert in diesem Jahr 25. Geburtstag. Gleich dreimal wollen die Aischzeit-Baum gemeinsam mit dem neuen Front-

Die Band Aischzeit feiert in diesem Jahr 25. Geburtstag. Gleich dreimal wollen die Aischzeit-Baum gemeinsam mit dem neuen Front-

Die Band Aischzeit feiert in diesem Jahr 25. Geburtstag. Gleich dreimal wollen die Aischzeit-Baum gemeinsam mit dem neuen Front-

Die Band Aischzeit feiert in diesem Jahr 25. Geburtstag. Gleich dreimal wollen die Aischzeit-Baum gemeinsam mit dem neuen Front-

»Die rechte Liebe wird in der Treue erkannt«

Ehepaar Disse erhält Auszeichnung für mehr als 60 Jahre Engagement in der Kolpingsfamilie

Walking für Trauernde

Löhne (LZ). Mit dem Leitgedanken »In der Trauer nicht allein« bietet der Hospizkreis Löhne mit einem kostenlosen Walkingkurs, der am 31. August beginnt und an zehn Abenden jeweils donnerstags, 18 Uhr, stattfindet, die Möglichkeit, sich in der Natur mit anderen Betroffenen auszutauschen. Das Angebot richtet sich vor allem an jüngere sowie rüstige ältere Trauernde im ersten und zweiten Trauerjahr. Treffpunkt ist der Haupteingang des Aqua-Magica-Geländes. Anmeldungen sind möglich unter Telefon 05731/3059059 und per E-Mail an kontakt@hospizkreis-loehne.de.

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Geschäftsstelle
Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhausener
Telefon 0 57 31 / 25 15-0
Fax 0 57 31 / 25 15-50

Abonnentenservice
Telefon 0 52 21 / 59 08 31
Fax 0 52 21 / 59 08 37

Anzeigenannahme
Telefon 0 52 21 / 59 08 23

Lokalredaktion Löhne
Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhausener
Sonja Grün 0 57 31 / 25 15-16
Andrea Berning 0 57 31 / 25 15-17

Sekretariat
Angelika Amri Zai 0 57 31 / 25 15-14
Fax 0 57 31 / 25 15-31
loehne@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de

Löhne (GAP). Für insgesamt mehr als sechs Jahrzehnte engagierte Arbeit in der Kolpingsfamilie sind Hildegard und Jürgen Disse ausgezeichnet worden. Das Löhner Ehepaar empfing zum Dank das neue Ehrenzeichen, das die Bundesversammlung des Kolpingswerks im Herbst vergangenen Jahres beschlossen und seither erst einmal vergeben hatte. Die Eheleute Disse sind die ersten Träger dieser Auszeichnungsmadel im Kolpingwerk des Diözesanverbandes Paderborn, dem die Kolpingsfamilie Löhne angehört.

Lucas Ostrau vom Leitungsteam der Kolpingsfamilie überreichte den Senioren die Auszeichnung zusammen mit einer Ehrenurkunde, die vom Diözesanvorsitzenden Stephan Stückeler sowie von Bundespräsident Josef Holtkotte unterzeichnet war.

»Eure Verdienste um das Werk Adolf Kolpings sind enorm«, fasste Lucas Ostrau in seiner Ansprache das Lebenswerk der Eheleute zusammen. Vor etwa 40 geladenen Gästen aus befreundeten Kolpingsfamilien der Region würdigte er insbesondere die Leistung von Jürgen Disse, der 40 Jahre im Vorstand der Löhner Kolpingsfamilie tätig war. Zahlreiche gesellige Aktionen, Ausflüge und Spieleabende habe er organisiert. Vor al-

lem aber sei ihm die Einbindung junger Familien in den Geist Kolpings ein Anliegen gewesen. »Dein Verdienst ist es, dass wir 2015 unsere Kolpingjugend gründen konnten«, lobte Ostrau. Die Kolpingjugend der katholischen St.

Laurentiusgemeinde in Löhne hat derzeit 13 Mitglieder, insgesamt sind etwa 45 Personen in der Kolpingsfamilie der Gemeinde engagiert. »Dass es in Mennighüffen eine Adolf-Kolping-Straße gibt, ist ebenfalls Deinem Einsatz zu ver-

dankens«, fügte Ostrau hinzu. Ehefrau Hildegard Disse war insgesamt mehr als 20 Jahre im Vorstand aktiv. »Du hast die guten Verbindungen zum Bezirkskolping Minden nach Löhne gebracht«, lobte Festredner Ostrau,

denn das Ehepaar habe zuvor in Minden gewohnt und sich dort ebenfalls kirchlich sehr engagiert. Als Referent für Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit und in der geistlichen Leitung von Gottesdiensten und Andachten habe sich Hildegard Disse außerdem verdient gemacht, sagte Ostrau.

Für den Bezirksvorstand Minden würdigte Eva Maria Meier den langjährigen Einsatz der Eheleute mit einem Präsentkorb und dem Zitat Adolf Kolpings »Die rechte Liebe wird in der Treue erkannt«. Aus Altersgründen hatte die Eheleute auf der jüngsten Mitgliederversammlung ihren Rücktritt bekannt gegeben. Jürgen Disse wird in Kürze 75, seine Frau Hildegard 77 Jahre alt. Zusammen mit den beiden Töchtern und Schwiegermännern genossen sie das festliche Abendessen, das die Kolpingsfamilie zu ihren Ehren ausgerichtet hatte.

Die Kolpingsfamilien der katholischen Kirchengemeinden widmen sich dem Lebenswerk Adolf Kolpings, der sich als Priester um die katholische Sozialbewegung des 19. Jahrhunderts verdient gemacht hatte. Das nach ihm benannte Kolpingwerk als Dachverband vereint in Deutschland mehr als 200.000 Mitglieder in mehr als 2500 Kolpingsfamilien.



Über die Auszeichnung freuen sich die Geehrten ebenso wie die Mitglieder des Leitungsteams der Kolpingsfamilie (von links): Lucas Ostrau, Jürgen Disse, Fabian Lux, Hildegard Disse und Ann-Chris-

tin Schalm. Das Ehepaar Jürgen und Hildegard Disse aus Löhne hat sich mehr als 60 Jahre für die Kolpingsfamilie der katholischen Kirche engagiert. Foto: Gabriela Peschke